

28.01.2025 – 10:01 Uhr

Erfahrene Führungskräfte für den European Newsroom - Christian Röwekamp übernimmt Leitung



Brüssel (ots) -

Das Team des European Newsrooms (enr) in Brüssel wächst um zwei erfahrene Führungskräfte. Am 1. Februar wird Christian Röwekamp in der neugeschaffenen Position des Editorial Directors die Leitung des Gemeinschaftsprojekts von 23 europäischen Nachrichtenagenturen übernehmen. Bereits als Editorial Team Leader gestartet ist Ivonne Marschall. Beide kommen von der Nachrichtenagentur dpa.

"Diese Erweiterung des Teams unter neuer Leitung führt dazu, dass der European Newsroom die Arbeit der EU-Institutionen noch intensiver beobachten und beschreiben kann. Zugleich unterstützt der enr alle beteiligten Agenturen und deren Kunden nun noch besser darin, in einer Zeit mit großen Herausforderungen eine breite und inhaltlich starke EU-Berichterstattung anzubieten", sagt Peter Kropsch, Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung und Mitglied im enr-Lenkungsausschuss. "Ich freue mich sehr, dass wir mit Christian Röwekamp als Leiter und Ivonne Marschall als Team Leader zwei hochqualifizierte Kräfte für den enr gewinnen konnten. Zu ihren Aufgaben wird auch die konsequente Weiterentwicklung der enr-Angebote gehören."

Christian Röwekamp (54) bringt vielfältige Erfahrungen in der dpa-Gruppe in seine neue Rolle mit ein. Dazu zählen zwei Redaktionsleitungen innerhalb der dpa-infocom: Von 2016 bis 2022 führte er die auf Verbraucherthemen spezialisierte Redaktion dpa-Themendienst, danach bis 2023 die Redaktion Nachrichtenkuratierung. Zuvor hatte Röwekamp von 2011 bis 2016 die Unternehmenskommunikation der dpa-Gruppe geleitet, seit 2023 war er als Projektleiter tätig. Zu seinen Aufgaben in Brüssel wird auch zählen, die Zusammenarbeit der am enr beteiligten Nachrichtenagenturen weiter zu vertiefen.

Ivonne Marschall (47) kann ebenfalls auf zahlreiche Erfahrungen zurückgreifen, die sie bei der dpa in unterschiedlichen Führungsrollen gesammelt hat, darunter als Leiterin des Fremdsprachendesks im dpa-Newsroom (2017 bis 2018) und Redaktionsleiterin des Englischen Dienstes (2018 bis 2021). Seit 2021 ist sie als Projektverantwortliche und Produktionsleiterin für Aufträge von internationalen und institutionellen Kunden in der Redaktion dpa-Custom Content aktiv. Dort ist das enr-Projekt organisatorisch verankert. Als Editorial Team Leader koordiniert Marschall die operative Arbeit des enr-Teams vor Ort in Brüssel.

Ziel des 2022 gestarteten European Newsrooms ist es, den Austausch und die enge Zusammenarbeit von Agenturjournalistinnen und -journalisten auf europäischer Ebene zu stärken sowie die Berichterstattung über EU-Themen zu beleben und zu bereichern. Der enr organisiert für die Mitgliedsagenturen unter anderem Interviews in Brüssel und die Begleitung von EU-Spitzenpolitikern auf Auslandsreisen, er produziert hochwertige Videobeiträge, multimediale Social-Media-Inhalte und einen regelmäßigen Newsletter. Die teilnehmenden Agenturen verbreiten enr-Inhalte in 22 Sprachen über ihre eigenen Dienste an die Medien ihrer jeweiligen Länder. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Trainingsprogramm des enr widmet sich Themen wie Künstliche Intelligenz, Mobile Reporting oder Kampf gegen Deep Fakes.

Über den European Newsroom (enr):

Der European Newsroom verfügt mit Räumlichkeiten im Residence Palace sowie bei der Nachrichtenagentur Belga über zwei Standorte in Brüssel. Insgesamt stehen 45 Arbeitsplätze für die Korrespondentinnen und Korrespondenten der teilnehmenden Agenturen bereit. Beteiligt sind AFP (Frankreich), AGERPRES (Rumänien), AMNA (Griechenland), ANP (Niederlande), ANSA (Italien), APA (Österreich), ATA (Albanien), Belga (Belgien), BTA (Bulgarien), CTK (Tschechien), dpa (Deutschland), EFE, Europa Press (beide Spanien), FENA (Bosnien-Herzegowina), HINA (Kroatien), Lusa (Portugal), MIA (Nord-Mazedonien), PAP (Polen), Ritzau (Dänemark), STA (Slowenien), Tanjug (Serbien), TASR (Slowakei) und TT (Schweden). Als Observer Partner sind die Agenturen ELTA (Litauen) und MINA (Montenegro) mit dem enr verbunden. Die ukrainische Agentur Ukrinform ist im Rahmen einer Solidarity Partnership Teil des Projekts. Der enr wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 140 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kroppsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Daniel Schöningh (CEO Ippen-Mediengruppe, München).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Ivonne Marschall, Editorial Team Leader des European Newsroom (enr) in Brüssel / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Christian Röwekamp übernimmt als Editorial Director die Leitung des European Newsroom (enr) in Brüssel / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100928262> abgerufen werden.